

Frau
Bürgermeisterin Andrea Lange
Stadt Rinteln
Klosterstraße 19
31737 Rinteln



Rinteln, 08.01. 2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

in die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung bitte ich Sie, das Thema

**„Beauftragung einer Potentialflächenanalyse zur Ausweisung von
Gewerbeflächen im Gebiet der Stadt Rinteln“**

aufzunehmen, zu dem wir wie folgt beantragen werden:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Vorbereitung einer zeitnahen Ausweisung von Gewerbeflächen im Stadtgebiet eine Potentialflächenanalyse durch ein Fachbüro in Auftrag zu geben und dieses sodann dem Rat der Stadt zusammen mit einem Verwaltungsvorschlag für das weitere procedere vorzulegen.

Begründung:

Mit Bedauern musste die Fraktion „Rintelner Interessen“ zu Jahresbeginn aus der heimischen Presse entnehmen, dass die Firma Eggersmann Futtermittel ihren Betriebssitz sowie einen Erweiterungsbau in Bösingfeld plant. In der Vergangenheit sind auch bereits andere Firmen, etwa Simon Glas, abgewandert; das Postverteilzentrum an der Detmolder Straße wird demnächst nach Hessisch Oldendorf verlegt.

Zur Firma Eggersmann war zu vernehmen, dass Ursache der Sitzverlegung das Fehlen geeigneter Flächen für weitere Produktionsmöglichkeiten im Stadtgebiet war. In der Tat ist die letzte größere Gewerbefläche in Rinteln für die Pizzakartonfabrik drauf gegangen, von der wir hoffen, dass sie nicht in ein Logistikzentrum umgewandelt wird, das relativ wenige Steuereinnahmen verspricht und die Verkehrssituation in Steinbergen dramatisch verschärft.

Es bedarf keiner näheren Ausführungen, dass Steuereinnahmen Grundpfeiler der städtischen Politik sein müssen, und dass Steuererhöhungen der Bürgerinnen und Bürger geringere Einnahmen aus der Gewerbe- und Einkommenssteuer nicht kompensieren können und sollen.

Welche Flächen sich aufgrund des Immissionsschutz- und Wasserrechts sowie aufgrund ihrer Erschließung für die Ausweisung neuer Gewerbegebiete anbieten, soll gutachtlich abgeklärt werden, um dem Rat durch die Verwaltung zeitnah Handlungsoptionen an die Hand zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Gert Armin Neuhäuser